



Malteser
...weil Nähe zählt.

Jahresbericht 2017

der Malteser in der Diözese Aachen



Soziales Ehrenamt:
Im Einsatz für alte, kranke und einsame Menschen

Vorwort

Liebe Freunde, Förderer und Mitglieder der Malteser
Diözese Aachen, liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer,
liebe hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Maltesercommunity,



mit diesem Jahresbericht 2017 wollen wir in Erinnerung rufen, was wir im letzten Jahr gemeinsam zum Wohle bedürftiger Mitmenschen geleistet haben. Gleichzeitig wollen wir voller Stolz und aus ganzem Herzen Ihnen allen Danke sagen für Ihre großartige Unterstützung, die Wertschätzung unserer Leistungen und Ihre finanziellen Hilfen, ohne die unsere Hilfeleistungen gar nicht möglich wären.

Ich wünsche, Sie können alle auf ein gutes Jahr 2017 zurückblicken. Das ist leider nicht allen Menschen auf unserer Welt möglich. Die instabilen Situationen an vielen Orten in der Welt halten uns weiter in Atem. Ganz gleich ob in Europa, Amerika, Afrika, Asien oder Australien – die meisten Menschen wünschen sich nichts sehnlicher als Frieden, Gesundheit und angemessenen Wohlstand. Europa ist am Scheideweg. Auch Deutschland sucht noch nach angemessenen und nachhaltigen Lösungen. Die Malteser helfen weltweit dabei, die größte Not zu lindern.

Wir Malteser in der Diözese Aachen haben den Fokus auf die Menschen in unserem Bistum gerichtet. Dabei darf ich voller Stolz feststellen, dass 2017 ein sehr erfolgreiches Jahr war. Dies ist schon deshalb nicht selbstverständlich, da die Rahmenbedingungen für unser vielfältiges Engagement - und das gilt für alle

ehrenamtlich orientierten Hilfsorganisationen - sich nicht zu unserem Vorteil verändern. Hier will ich namentlich die Bereichsausnahme ansprechen, die möglicherweise nicht europäischem Recht entspricht. Aus meiner Sicht hätte sich schon längst die Politik stark machen und dies in Europa durchsetzen müssen. Und wir haben in der Städteregion bereits vor Jahren erfahren: wenn die Hilfsorganisationen aus dem Rettungsdienst herausfallen, und damit die hauptamtlichen Korsettstangen fehlen, löst sich nach und nach auch das Ehrenamt auf! Ein Zweites will ich ansprechen: Die Kommunen haben entdeckt, dass man mit Altkleidern Geld verdienen kann und die Hilfsorganisationen von diesem Markt verdrängt und dies obendrein mit nur kurzer Vorwarnung. Damit fehlen Gelder in nicht unerheblichem Maße, welches ehrenamtliches Engagement reduziert. Diese Politik ist nicht die Wertschätzung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, wie in Sonntagsreden immer verkündet.

Umso erfreulicher ist es, dass es uns gelungen ist, die Helferzahlen auf hohem Niveau stabil und unser umfangreiches Portfolio aufrecht zu erhalten. Punktuell konnten wir unser Engagement sogar noch weiter ausbauen: So wurde in Aachen das Bündnis Aachen Fairwertet ins Leben gerufen (s. Seite 4). In Kempen ist eine Hospizgruppe im Aufbau, in Eschweiler wurden ein Einkaufsbegleitsdienst und ein Besuchsdienst mit Hund

etabliert (s. Seite 11) sowie in Aachen ein Besuchs- und Begleitsdienst. An vielen anderen Orten in der Diözese sind vielfältige soziale Projekte in der Entwicklungsphase.

Für diese großartige Entwicklung darf ich Ihnen allen Dank sagen. Mein ganz besonderer Dank gilt den freiwilligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern mit ihren Führungskräften, sowie den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie, liebe Malteserinnen und Malteser, haben stets in vorbildlicher Weise ihr Engagement in den Dienst für den Nächsten gestellt. Für Sie ist die Achtung der Würde des Menschen oberste Maxime. Sie haben den Alltag für viele Menschen erträglicher und liebenswerter gemacht. Dafür Ihnen allen ein herzliches vergelt's Gott!

Gleichzeitig bitte ich Sie, in Ihrem Tun auch 2018 nicht nachzulassen, damit wir unsere Dienste möglichst im gleichen Umfang weiter zur Wirkung bringen und dem ständig steigenden sozialen Unterstützungsbedarf der Gesellschaft gerecht werden können.

Aachen, im Juli 2018
Dipl.-Ing. Jürgen Werner,
Diözesanleiter

Impressum

Herausgeber:	Malteser Hilfsdienst e.V. Diözese Aachen Auf der Hüls 201, D-52068 Aachen Telefon +49 (0) 241-96 70-0 Telefax +49 (0) 241-96 70-119 E-Mail: dioezese.aachen@malteser.org
Web:	www.malteser-dioezese-aachen.de
Verantwortlich:	Wolfgang Heidinger, Diözesangeschäftsführer
Redaktion:	Gerold Alzer, Pressereferent
Konzept, Text:	Gossen Kommunikation, Aachen
Layout:	Carabin Creatives, Aachen
Fotos:	Malteser
Auflage:	1.000 Stück

Malteser Aachen gehen neue Wege bei der Altkleidersammlung

Auf Initiative der katholischen Kirche in Aachen, des Katholikenrats der Region Aachen-Stadt und der Evangelischen Kirche Aachen sammeln und verwerten der Malteser Hilfsdienst, die Katholische Arbeitnehmer Bewegung und WABe e.V. Diakonisches Netzwerk Aachen seit Anfang 2017 gebrauchte Textilien gemeinsam unter dem Dach der Marke AACHEN FAIRWERTET.

Das Ziel ist, den Anteil der Kleiderspenden, die sozialen Zwecken vor Ort zugeführt werden, wieder zu erhöhen. Durch eine Änderung der Stellplatzvergabe auf öffentlichem Grund hatten die Organisationen starke Ein-

bußen erlitten. Zudem arbeitet das Bündnis nach den Grundsätzen des Dachverbands Fairwertung e.V. Für Verbraucherinnen und Verbraucher ist dies eine Orientierungshilfe, wenn sie ihre aussortierten Textilien verantwortungsvoll und für einen guten Zweck spenden möchten. Weitere Informationen: www.aachen-fairwertet.de



Ökumenische Initiative (v. l.): Martin Pier (Büro der Regionaldekane Aachen), Jürgen Werner (Malteser), Holger Brant (Katholikenrat), Andris Gulbins (KAB), Josef May (Malteser), Alois Poquett (WABe), Laila Vannahme (Regionaler Pastoralrat), Pfarrer Markus Frohn (GdG Aachen Ost), Redmer Studemund (ev. Kirchengemeinde)



2017 in Schlagzeilen

Höhepunkte eines Jahres

Januar

Für strahlende Gesichter sorgen die Sternsinger in Diözesangeschäftsstelle und Malteser Schule Aachen, als sie ihre diesjährige Botschaft und Gottes Segen ins Haus tragen. Bei der traditionellen Spendensammlung der Kempener CDU im Rahmen ihres Neujahrsempfangs werden 1.270 Euro für die Arbeit der örtlichen Malteser gesammelt. In Baesweiler verstärken ab sofort neun Frauen und ein Mann den ambulanten Hospizdienst der Malteser. Sie haben ihre Ausbildung als Sterbebegleiter erfolgreich abgeschlossen. Zum 15. Mal laden die Dürener Malteser kranke und behinderte Menschen zu einer Karnevalssitzung in die Aula der Louis-Braille-Schule ein. Beim Neujahrsempfang der Malteser in der Diözese Aachen versammeln sich 270 Malteser und Gäste befreundeter Vereine im Hohen Dom zu Aachen. Beim anschließenden Empfang im Alten Kurhaus verabschiedet Diözesanleiter Jürgen Werner den langjährigen Eschweiler Stadtbeauftragten Theo Wirtz und ernennt Lukas Ritgens zu seinem

Nachfolger. Gregor van Ackeren wird zum neuen stellvertretenden Diözesanleiter berufen. In Zusammenarbeit mit Vereinen und der Zentralunterkunft Gürzenicher Wald veranstaltet die Gemeinschaft der Gemeinden St. Elisabeth Düren-West ein Karnevalstreffen mit Spiel, Spaß und Tanz. Malteser-Einrichtungsleiter Hicham Fallah übersetzt für die Flüchtlinge, dass der Karnevalsruf Alaaf und nicht Helau heißt. Die Malteser Jugend trifft sich zum Auftankwochenende auf Burg Vogelsang.

Februar

Bei ihrer Jahresauftaktversammlung betonen die Malteser im Monschauer Land ihre Leistungen im Bereich Ausbildung: 13 Ausbilder und Pflegedozenten gaben im Vorjahr Kurse für 800 Teilnehmer. Ingo Schmitz und Martin Reategui erhalten die Malteserplaketten in Gold und Silber. Frank Lange, Stadtbeauftragter der Malteser Kempen, überreicht den Krankenschwestern

Alexandra Maar und Silvia Keimes den Malteserorden für ihren Einsatz in der Flüchtlingshilfe (Foto unten). Seit 1997 betreiben die Malteser im Auftrag der Stadt Viersen eine Station zur gesundheitlichen Erstversorgung von Asylbewerbern. 22 ostfriesische Johanniter unterstützen auch in diesem Jahr die Aachener und Eschweiler Malteser beim Sanitätsdienst im Karneval. Die Malteser Jugend lädt erneut zum Facebook-Fasten ein. Kinder und Jugendliche sollen so im Umgang mit sozialen Medien sensibilisiert werden.



März

Als Dank für ihr Engagement im Rahmen der Flüchtlingshilfe überreichen Diözesanleiter Jürgen Werner und Diözesangeschäftsführer Wolfgang Heidinger die Flüchtlingshilfe-Medaille des Souveränen Malteser Ritterordens an knapp 100 Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingsunterkunft Düren-Gürzenich. Die Malteserjugend in Wassenberg unterstützt den Heimaring Myhl bei der jährlichen Müllsammelaktion. Zum neunten Mal bereitet sich die Kempener Erich-Kästner-Realschule mit Schülern ihres achten Jahrgangs auf den „Sozialen Tag“ vor. Der Erlös fließt unter anderem an den Kinder- und Jugendhospizdienst der örtlichen Malteser.

April

In Willich findet die Diözesan-Jugendversammlung statt. Die Bezirksregierung Arnsberg verlängert den Auftrag zur Betreuung der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) in Düren-Gürzenich um mehrere

Jahre. Aktuell betreuen die Malteser dort 320 Flüchtlinge. Der ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst „Klaus Hemmerle“ der Malteser in Grefrath startet einen neuen Kurs für Ehrenamtler, die sich zu Sterbebegleitern ausbilden lassen. An einer Übung des THW nehmen die Malteser aus Nettetal, Viersen und Willich mit insgesamt 40 Einsatzkräften teil. Anlässlich des Osterfestes laden die Malteser in Kempen und Grefrath ihre Menüservice-Kunden wieder zu einem Agapemahl ein. Unter dem Motto „Oasentag“ schöpfen 39 Haupt- und Ehrenamtliche der ambulanten Malteser Hospizgruppen aus Aachen, Baesweiler, Kempen und Grefrath beim Diözesantag in Ehreshoven Kraft für ihre ehrenamtliche Arbeit. Diözesanoberin Angelika von Mangoldt dankt allen ganz herzlich für ihren Mut, Menschen in der letzten Lebensphase an der Seite zu stehen.

Mai

In Nettetal unterweisen die ehrenamtlichen Malteser-Ausbilder Lea Sommerfeld und Jens Giese acht junge unbegleitete Flüchtlinge aus Afghanistan, Eritrea und von der Elfenbeinküste in Erster Hilfe. In Aachen betreuen 46 Malteser verschiedene Veranstaltungen rund um die Verleihung des Internationalen Karlspreises an den britischen Historiker Timothy Garton Ash. Zwei Rettungskräfte der Willicher Malteser unterstützen eine Übung der Betriebsfeuerwehr von Saint-Gobain und des Löschzugs Schiefbahn. Bei der jährlichen SSD-Challenge testen 60 Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter von sieben verschiedenen Schulen aus der Diözese Aachen ihr Können im Aachener Inda-Gymnasium. Für die neue Kindertrauergruppe des ambulanten Hospizdienstes der Malteser in Baesweiler spendet die Strickgruppe „Heiße Nadel“ 230 Euro. In Düren beginnt ein weiterer Fortbildungskurs der Malteser für Schwesternhelferinnen und Pflegediensthelfer zum Thema „Kultursensibel pflegen und betreuen“. Die Malteser aus Grefrath übernehmen den Transport von 28 vom Altenzentrum Oedt gespendeten Holzpflegebetten ins polnische Allenstein, wo sie vom Malteser Orden in Empfang genommen werden. Bei der Entschärfung einer Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg unterstützen die Krefelder Malteser die Evakuierung von

Das Ehrenamt stärken

Zum vierten DUKE-Workshop der Malteser in der Diözese Aachen treffen sich am 14. Oktober die Teilnehmer im Herzogenrather Nell-Breuning-Haus. Der Vormittag steht ganz im Zeichen des Rückblickes auf die bisherigen Ergebnisse. In mehreren Kleingruppen ermitteln die Teilnehmer unter Moderation von Jenny Arweiler anschließend neue Handlungsfelder und entwickeln verschiedene Strategien. Im November findet in Aachen im Rahmen des Zukunftsprogramms „Ehrenamt 2020“ die zweite Tagung der Helfervertreter in der Diözese Aachen statt. Bei dem Treffen geht es um die innerverbandliche Mitgestaltung.

500 Bewohnern eines Altenheims. Die Willicher Malteser gründen eine neue Jugendgruppe für Kinder im Alter zwischen 10 und 12 Jahren. Auf einem Firmengelände in Euskirchen-Kuchenheim üben rund 200 Kräfte der Feuerwehren aus Mechernich und Nettersheim, gemeinsam mit DRK, Malteser und THW und beobachtet von Vertretern der Bundeswehr und einem Ausbildungskurs der Malteser Rettungsdienstschule aus Aachen. Die Nettersheimer Malteser Karl Welter und Ralf Exner unterstützen mit ihrem Krankentransportwagen die Dortmunder Kollegen beim BVB-Triumphzug und der Riesen-Fanparty rund um den Borisplatz.

Juni

Die Malteser Jugend Nettetal startet erstmals die Heilmännchenaktion. Gegen eine kleine Spende für die Jugendarbeit streichen sie Gartenhäuser, jäten Unkraut oder bauen Kleiderschränke auf. Das 50-köpfige Team der Malteser Rettungswache Jülich bezieht seinen neuen Standort in Mersch. Axel Rottländer, bislang Flüchtlingskoordinator für die Bezirksgeschäftsstelle Aachen, übernimmt die kommissarische Leitung der Dienststelle Jülich. Auf dem Aachener Katschhof zwischen Dom und Rathaus findet ein ökumenischer Kirchentag anlässlich des 500. Jahrestags der Reformation statt.

Die örtlichen Malteser feiern mit. Willi Pollmanns, Stadtbeauftragter der Nettetaler Malteser, überreicht 20 neuen Schulsanitätern am Werner-Jaeger-Gymnasium ihre Urkunden.

Juli

Mönchengladbach und Aachen liegen 2017 auf der Strecke der Tour de France. Zur Gewährleistung von Erster Hilfe, Sanitäts- und Rettungsdienst begleiten zahlreiche Malteser in der Region das Großereignis. Im Rahmen des BMBF-Programms „Zivile Sicherheit“ testen Medizintechniker der RWTH Aachen bei einer Einsatzübung mit Sanitätern der Malteser Aachen den kombinierten Einsatz von Datenbrillen und Telenotarzt. Die Seniorenberatung der Aachener Malteser präsentiert in der ARD die Gewinnzahlen der Deutschen Fernsehlotterie. Erstmals wird dabei ein von der Fernsehlotterie gefördertes Malteser-Projekt in Deutschland vorgestellt. In Eschweiler erweitern die Malteser ihre sozialen ehrenamtlichen Angebote um einen Hundebesuchsdienst. Renate Land übernimmt bei den Maltesern in Grefrath die Koordinatorin für den ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst.

August

Ehrenamtliche der Malteser Kleiderkammern und -läden in der Diözese Aachen besuchen beim diesjährigen Dankeschön-Treffen die Burg Trips in Geilenkirchen.



September

Bei einer Alarmübung der Feuerwehr in Gangelt unterstützt die 3. Einsatzinheit des Kreises Heinsberg, die von Kräften der Malteser Hilfsdienstes Geilenkirchen gestellt wird, die medizinische Versorgung der verletzten Schauspieler. 16 Malteser aus Eschweiler sind bei den Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften am Timmendorfer Strand dabei – als Sanitäter an der Seite ihrer Ostholsteiner Kollegen. Bei der Diözesan-Delegiertenversammlung im St. Ursula Gymnasium in Geilenkirchen werden Heike Böhm und Lukas Ritgens als Vertreter der aktiven Helferschaft neu gewählt. Die Malteserjugend in Nettetal feiert 30-jähriges Bestehen. Auf der „Blaulicht-Meile“ beim 39. Dürener Stadtfest präsentieren sich auch die örtlichen Malteser. Der Schulsanitätsdienst an der Krefelder Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule erhält die Auszeichnung „Hervorragender Schulsanitätsfilm 2017“.



Beim Malteser Bundeswettbewerb im bayerischen Landshut gewinnt der Schulsanitätsdienst vom Willicher St. Bernhard Gymnasium den 1. Preis (Foto oben). Ausgebildet wurden die Schüler unter Leitung der Willicher Malteser.



Oktober

Das neue Führungsteam der Malteser Jülich ist komplett: Diözesanleiter Jürgen Werner überreicht die Ernennungsurkunden an Eric Och (im Bild rechts) zum neuem Stadtbeauftragten und an Ingo Horn als Stellvertreter. In Eschweiler nimmt Stadtbeauftragter Lukas Ritgens einen Scheck über 7.500 Euro entgegen. Privatleute und Firmen hatten für die Anschaffung modernen Inventars im neuen RTW gespendet. Bei einer Feier in der Flüchtlingsunterkunft Düren-Gürzenich werden 20 Malteser aus den Gliederungen Düren, Jülich, Eschweiler, Mönchengladbach und Nettetal mit der Flüchtlingshilfemedaille ausgezeichnet.

November

Zum Auftakt der fünften Jahreszeit am 11.11. fahren zehn Helferinnen und Helfer aus Eschweiler nach Köln, um die dortigen Kollegen beim Sanitätsdienst zu unterstützen. Nach der Klage eines privaten Wettbewerbers startet die Städteregion Aachen eine neue Ausschreibung für die Vergabe des Rettungsdienstes.

Dezember

Die Malteserjugend Wassenberg nimmt am 17. Dezember das Friedenslicht aus Bethlehem in Aachen in Empfang und verteilt es in Wassenberg an alle Gemeinden und Kirchen.



Soziales Ehrenamt

Engagement für ältere Menschen

Neben der Notfallvorsorge und der Breitenausbildung in Erster Hilfe und pflegenden Berufen bildet das soziale Ehrenamt die dritte Säule unserer Arbeit als Malteser Hilfsdienst. Stark ausgebaut haben wir zuletzt unser Engagement für ältere Menschen. Denn Altersarmut und Einsamkeit von immer mehr Menschen können uns nicht gleichgültig lassen. An drei Projekten aus der Diözese Aachen stellen wir beispielhaft vor, was wir konkret tun.

SENIORENBERATUNG AACHEN-NORDWEST

Wir unterstützen ältere Menschen im Alltag, damit sie so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Es begann mit dem Café Malta, einem Aktivierungstreff für Menschen mit einer Demenzerkrankung, dann kam ein Besuchs- und Begleitungsdienst für Senioren hinzu, mittlerweile gibt es vielfältige gemeinsame Aktivitäten von Jung und Alt im Stadtteil und seit kurzem eine kostenlose Bücherei zum Thema Demenz – die Malteser-Seniorenberatung in Aachen-Nordwest erweitert ihr Angebot ständig. Denn der Bedarf ist groß: Immer mehr ältere Menschen vor allem





Beim Mensch-ärgere-dich-nicht wird am meisten gelacht

in diesem Teil der Stadt leben alleine. Ein weiteres Angebot ist bereits in Vorbereitung: ein Einkaufsfahrdienst für ältere Menschen. Wer nicht mehr mobil ist, kann den „Mobilen Einkaufswagen“ nach Anmeldung kostenlos nutzen. Jeden zweiten Mittwoch werden die Senioren dann von zu Hause abgeholt, zu einem Einkaufszentrum gefahren und auf Wunsch beim Einkauf begleitet. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, in einem Café bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zu klönen. Nach der Heimfahrt helfen die ehrenamtlichen Begleiter, die Waren ins Haus zu tragen. Das Fahrzeug für die Einkaufsfahrt stellt der Malteser Hilfsdienst bereit. Die regelmäßigen Fahrten sollen ein Stück Selbstständigkeit zurückgeben, soziale Kontakte fördern und Angehörige entlasten.

Ute Offermann-Wilden hat das Projekt seit dem Start vor drei Jahren kontinuierlich ausgebaut. „Wir sind in



Ute Offermann-Wilden



Gaby Sistermanns

Stadtteil und Pfarrgemeinde mittlerweile gut vernetzt, viele Ehrenamtliche unterstützen unsere Arbeit“, sagt sie. „Und es mangelt nicht an Ideen, was wir noch alles für die Älteren tun könnten.“ Im Vordergrund stehen Angebote, die Jung und Alt, demenziell veränderte Menschen sowie Geflüchtete miteinander in Kontakt bringen. Bundesweite Anerkennung findet das Projekt zudem durch die Förderung seitens der Deutschen Fernsehlotterie. Nach einer Anschubfinanzierung hat sie für die nächsten zwei Jahre weitere 107.000 Euro für die Quartiersentwicklung in Richterich bewilligt.

BEGEGNUNGSSTÄTTE MÖNCHENGLADBACH

Als der damalige Geschäftsführer Hubert Körfges 1988 eine Tagesstätte für alte und behinderte Menschen eröffnete, war die Diagnose Demenz nur Fachleuten ein Begriff und auch die Pflegeversicherung gab es noch nicht. „Für Körfges war es einfach eine Herzensangelegenheit“, weiß Gaby Sistermanns, seit 1992 Leiterin der Tagesstätte. In Mönchengladbach wurde Pionierarbeit geleistet, die Tagesstätte war das erste Malteser-Angebot dieser Art bundesweit. „Über die Jahre hat sich unsere Klientel natürlich gewandelt“, so Sistermanns. „Heute sind fast alle über 80 und viele sind demenziell erkrankt.“ Zwischen 8 und 14 Personen besuchen die Begegnungsstätte regelmäßig. Manche kommen die ganze Woche, einige nur an bestimmten Tagen. Der Tag

beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück, mittags wird frisch gekocht. Ausflüge finden immer seltener statt, mehr Interesse besteht an Aktivitäten in und ums Haus. So haben die Malteser ein Hochbeet und einen kleinen Garten mit schönen Sitzmöglichkeiten geschaffen. Regelmäßige Angebote sind „Fit für 100“, ein Bewegungsprogramm für Hochbetagte, und der Sitztanz. Einmal monatlich kommt sogar ein Musiker ins Haus und erfreut die Herzen der Besucher mit Livemusik. An Sankt Martin, zu Weihnachten und zum Sommerfest laden Gaby Sistermanns und ihre Mitarbeiterin Mariola Bogacz die Kindertagesstätte und Nachbarn ein. Auch nach 30 Jahren ist die Begegnungsstätte der Malteser für viele Gäste an jedem einzelnen Tag ein großes Geschenk. „Wir genießen es, dass wir hier sein dürfen“, sagt ein älterer Mann, und fügt mit Tränen in den Augen hinzu, das sei nur eine andere Art Danke zu sagen.

MOBILER EINKAUFSDIENST UND BEGLEITDIENST MIT HUND IN ESCHWEILER

Dank zahlreicher neuer Mitglieder konnten die Malteser in Eschweiler zuletzt zwei neue soziale Dienste einrichten: der mobile Einkaufsdienst für Senioren und der Besuchs- und Begleitdienst mit Hund. Bereits seit Sommer 2016 unterstützt der mobile Einkaufsdienst regelmäßig alte Menschen bei den täglichen Einkäufen und

Besorgungen. Die Ehrenamtler holen die Senioren per Bus zuhause ab und erledigen die Einkäufe im Supermarkt. Zum Abschluss der Einkaufstour gibt es oft ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und ausreichend Zeit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um ins Gespräch zu kommen. Vor allem für alleinlebende Rentnerinnen und Rentner ist der Dienst daher auch ein Beitrag gegen soziale Isolation. Bereits über 135 Menschen nehmen den Dienst in Anspruch. Den diözesanweit einzigen Besuchs- und Begleitdienst mit Hund gibt es seit September 2017. Vorausgegangen war eine große Werbeaktion, um Hund-Mensch-Tandems für diesen Dienst zu gewinnen.

Aktuell gehen neun speziell ausgebildete Ehrenamtliche mit Hund in Einrichtungen, um beispielsweise an Demenz erkrankten Menschen ein Stück Erinnerung an vergangene Tage zu wecken und Lebensfreude und Glücksmomente im Seniorenheim-Alltag zu schenken. Für den Stadtbeauftragten Lukas Ritgens wird beim sozialen Ehrenamt eine Grundtugend der Malteser, der gelebte Glaube, erfahrbar: „Wenn man das Lächeln und die strahlenden Augen der alten Menschen im Kontakt mit dem Tier sieht, merkt man sofort, dass man in diesem Augenblick etwas weitergeben konnte“, sagt Ritgens.



Notfallvorsorge und soziale Dienste von der Eifel bis zum Niederrhein



SANITÄTS- UND BETREUUNGSDIENST

Bei 1.391 Veranstaltungen sorgten die Malteser im vergangenen Jahr für die Sicherheit der Besucher und Teilnehmer. Das waren 110 Veranstaltungen mehr als 2016. Übernommen werden die Sanitätsdienste meist von ehrenamtlichen Helfern, die in unseren acht Einsatzeinheiten des Katastrophenschutzes aktiv sind. In Aachen, Düren/Eschweiler, Geilenkirchen/Jülich, Nettetal, Mönchengladbach und Krefeld sind die Malteser in die staatliche Notfallvorsorge eingebunden.



RETTUNGSDIENST UND KRANKENTRANSPORT

37.679 Einsätze zählten die Malteser 2017 beim Rettungsdienst und Krankentransport. Rund um die Uhr im Einsatz sind unsere hoch qualifizierten Fachkräfte in Stadt und Städteregion Aachen sowie in Nettetal, Krefeld, Jülich, Düren, Nörvenich und Nideggen, sowie seit Anfang 2018 im Bereich Marmagen.



HAUSNOTRUF

An unser Hausnotruf-System waren im vergangenen Jahr 2.914 Menschen angeschlossen. Gegenüber dem Vorjahr war dies ein Zuwachs um 7,3 Prozent. Der Anschluss ist im ganzen Gebiet der Diözese Aachen möglich.



MENÜSERVICE

Für insgesamt 509 Kunden haben die Malteser in Düren, Jülich, Greifath, Kempen, Willich und Nettetal im Berichtsjahr 111.234 Menüs zugestellt.



AUSBILDUNG

Neben den bekannten Erste-Hilfe-Kursen bieten wir auch Aus- und Fortbildungen im sozialpflegerischen Bereich an. Die Zahl der Erste-Hilfe-Kursteilnehmer lag im vergangenen Jahr bei rund 20.200 Personen. Im Bereich der sozialpflegerischen Ausbildung lag die Teilnehmerzahl 2017 bei 635. Im Vorjahr waren es 905 Teilnehmer.



MALTESER SCHULE

Die Malteser Schule Aachen ist eine von sechs Rettungsdienstschulen der Malteser in Deutschland. Die Zahl der Teilnehmertage ging im vergangenen Jahr von 20.700 um rund 6 Prozent auf 19.500 zurück.



MALTESER JUGEND

2017 konnte die Malteser Jugend in der Diözese Aachen einen erfreulichen Zuwachs verzeichnen. Die Zahl der Mitglieder stieg von 69 auf 113. Malteser Jugendgruppen gibt es in Baesweiler-Setterich, Mechernich, Nettetal, Viersen-Dülken, Wassenberg/Geilenkirchen und Willich.



SCHULSANITÄTSDIENST

Die Zahl der im Schulsanitätsdienst aktiven Schülerinnen und Schüler betrug 453 gegenüber 510 im Vorjahr. In der Regel bilden Malteser die Schülerinnen und Schüler in Erster Hilfe aus und begleiten die Schulsanitätsdienste bei Veranstaltungen oder mit Fortbildungen.



HOSPIZDIENST

Die Zahl der ehrenamtlich Aktiven bei unseren ambulanten Hospizdiensten in Aachen, Baesweiler, Greifath und Kempen lag 2017 bei 95. Sie haben rund 426 unheilbar kranke Menschen auf ihrem letzten Lebensweg begleitet. In Greifath gibt es zusätzlich Angebote für Trauernde.



BESUCHS- UND BEGLEITUNGSDIENSTE

2017 haben wir weitere ehrenamtliche Besuchs- und Begleitungsdienste (BBD) gründen können, und zwar in Aachen und Eschweiler. Wie schon in Nörvenich, Krefeld und Willich unterstützen die Ehrenamtlichen alte, kranke und einsame Menschen zu Hause und in stationären Einrichtungen. In Aachen und Willich gibt es mit Demenz-Tagestreffs, dem Café Malta und Entlastungsdiensten für Angehörige zudem besondere Angebote für demenziell erkrankte Menschen.



KLEIDERKAMMERN

Kleiderkammern für Bedürftige unterhalten wir in Aachen, Würselen, Greifath und Kempen. Die Zahl der Kleidercontainer ging von 275 auf 239 zurück. Gesamelt wurden 1.081 Tonnen.

Romwallfahrt 2018

Vom 30. September bis 5. Oktober 2018 findet die 12. Malteser Romwallfahrt statt. Auch diese Wallfahrt soll Behinderten und Betreuungsbedürftigen ermöglichen, die Heilige Stadt und insbesondere die Gemeinschaft der Malteser mit dem Heiligen Vater als Kraftquelle zu erfahren. Bundesweit werden rund 900 Pilger erwartet. An der letzten Wallfahrt im Jahr 2015 nahmen 42 Menschen aus der Diözese Aachen teil, davon 17 Helfer, 13 Menschen mit Behinderung und pflegende Angehörige sowie 12 Schüler und Betreuer vom Malteser Gymnasium St. Bernhard aus Willich.

Interessenten für die Wallfahrt können sich wenden an Gerold Alzer, Telefon 0241 / 9670-171.



Ihre Hilfe kommt bei den Menschen an

Zum Beispiel das Café Malta: Mit unseren Einrichtungen in Aachen-Richterich und in Willich fördern wir das Wohlbefinden von demenziell erkrankten Menschen durch gezielte und fachlich erprobte Angebote, zum Beispiel Gedächtnistraining, Entspannungstechniken, gemeinsames Singen und Gymnastik. Und wir stehen den betreuenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen sie in ihrer Aufgabe.



Weil Nähe zählt, lindern wir Tag für Tag und an vielen Orten der Diözese Aachen Not und Leid. Helfen Sie mit! Unterstützen Sie unsere Hilfe mit Ihrer Spende!

Spendenkonto

Malteser Hilfsdienst Diözesangeschäftsstelle Aachen
Kontonummer: 120 12 0101 9
Bankleitzahl: 370 601 20
IBAN: DE78370601201201201019
BIC: GENODED1PA7

MALTESER Diözese Aachen: ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 2017

1.081

TONNEN GESAMMELTE
ALTKLEIDER

2

EINSÄTZE AUSLANDSARBEIT

239

ALTKLEIDERCONTAINER

6

EHRENAMTLICHE BESUCHS- &
BEGLEITDIENSTE

1.391

EINSÄTZE SANITÄTS- &
BETREUUNGSDIENST

113

MITGLIEDER
MALTESER
JUGEND



1.465

EHRENAMTLICH AKTIVE

2.914

HAUSNOTRUF-
KUNDEN



4

AMBULANTE
HOZPIZ- &
PALLIATIV-ANGEBOTE

779

HAUPTAMTLICHE
MITARBEITER

1

MOBILER
EINKAUFSWAGEN

29.014

BEFÖRDERUNGEN VON FAHR-
GÄSTEN MIT BEHINDERUNG

8,1

EINSATZEINHEITEN

1

SCHULE

19.500

TEILNEHMERTAGE SCHULE

4

DEMENZ-TAGESTREFFS, CAFÉ
MALTA, ENTLASTUNGSDIENSTE

509

KUNDENMENÜSERVICE



111.234

ZUGESTELLTE MENÜS
IM MENÜSERVICE

4

KLEIDERKAMMERN

16

STANDORTE

20.201

TEILNEHMER
ERSTE-HILFE-
KURSE

37.679

EINSÄTZE
RETTUNGSDIENST
& KRANKENTRANSPORT



28.122

FÖRDERMITGLIEDER

3

WOHN- & PFLEGE -
EINRICHTUNGEN/ALTENHILFE

1

EINRICHTUNG
ZENTRALER UNTERKUNFT

453

SCHULSANITÄTER

16 Mal in Ihrer Nähe

- 1 www.malteser-aachen.de
- 2 www.malteser-dueren.de
- 3 www.malteser-eschweiler.de
- 4 www.malteser-geilenkirchen.de
- 5 www.malteser-grefrath.de
- 6 www.malteser-juelich.de
- 7 www.malteser-kempen.de
- 8 www.malteser-krefeld.de
- 9 www.malteser-mechernich.de
- 10 www.malteser-monschauer-land.de
- 11 www.malteser-moenchengladbach.de
- 12 www.malteser-nettersheim.de
- 13 www.malteser-nettetal.de
- 14 www.malteser-noervenich.de
- 15 www.malteser-willich.de
- 16 www.malteser-wuerselen.de

Diözesangeschäftsstelle Malteser Hilfsdienst e.V.

Auf der Hüls 201

D-52068 Aachen

Telefon +49 (0) 241-96 70-0

Telefax +49 (0) 241-96 70-119

E-Mail dioezese.aachen@malteser.org

www.malteser-dioezese-aachen.de



Diözesangeschäftsführer: Wolfgang Heidinger

Stand: Juli 2018

